



St. Hildegard

Frankfurt am Main

Pfingstausgabe 2024



St. Hildegard

Frankfurt am Main



Unsere Highlights

Angebote für Kinder

Angebote für Jugend

Weltkirche

Wir sind für Sie da!

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Hildegard, Frankfurt am Main.

Verantwortlich für den Inhalt: Die Verantwortlichkeit für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.

Redaktion: Pater Roger Abdel Massih CML, Rolf Müller, Ann-Kathrin Krebs, Kornelia Haronska, Dr. Bettina Schrader, Angelika Polten, Christine Mendler

Layout: Ann-Kathrin Krebs

Fotos: Pixabay, Canva, Privat, iStock

Druck: Druckerei Reintjes GmbH, Hammscher Weg 74, 47533 Kleve; 9.500 Exp

Begeisterung für die Kirche! Ein unzeitgemäßer Aufruf!

Liebe Schwestern und Brüder! Liebe Freunde von St. Hildegard!

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche! Denn sie verdankt sich dem Hl. Geist! Haben wir Grund ihren Geburtstag zu feiern? Oder sagen wir wie manche: "In meinem Alter feiert man keinen Geburtstag mehr? Mein Leben liegt hinter mir!" - Wir alle wissen, dass die Kirche heute ganz schön alt aussieht, dass es um das Image der Kirche schon einmal besser stand. Die Negativschlagzeilen sind bekannt! Ich brauche sie nicht zu wiederholen. Und es ist richtig, den Finger in die Wunde zu legen, wo die Institution, inclusive ihrer Verantwortungsträger, versagt hat und versagt. Hier ist weiterhin Wachsamkeit und konsequente Aufarbeitung angesagt!

Ich möchte nicht von all dem ablenken. Und doch ist das nur ein Teil der Wahrheit. Es gibt auch eine andere Seite! Ein junger Mann, der sich in unserer Pfarrei engagiert, sagte unlängst sinngemäß in einer Gesprächsrunde: Ich habe in meiner Gemeinde so viel Gutes erfahren und möchte davon etwas zurückgeben. Ich möchte, dass es gut weitergeht!

In der Pfarrei St. Hildegard mit ihren Gemeinden gibt es so viele Frauen und Männer, Jugendliche und - ja auch - Kinder, die dafür sorgen, dass hier viele wertvolle und wichtige Dinge geschehen. Dinge, die nicht nur für unsere Pfarrei von Interesse sind, sondern auch dem Gemeinwohl zu Gute kommen: Die „72-Stunden-Aktion“ von Kindern und Jugendlichen für ein Sozialprojekt im Stadtteil, Kinder- und Jugendfreizeiten, die Sternsinger-Aktion, Sozialberatung und Hilfenetze, Angebote für SeniorInnen, Eine-Welt-Arbeit, Sorge um die Kranken und Trauernden, Stadtteilarbeit, Eintreten für Demokratie, Frieden und Gerechtigkeit, Begegnungsangebote wie „Pax & People“.

Und es gibt auch die Sorge für die Gemeinde selbst, für ansprechende Gottesdienste, durch die in der Liturgie Engagierten, wie Lektor/innen und Kommunionhelfer/innen und vor allem auch unsere Chöre. Für Feste und Feiern! Unsere Arbeit ist dezentral aufgestellt, in den Gemeinden vor Ort in Nied, Griesheim, Gallus, Europaviertel, Rebstock und Kuhwald. Nahe bei den Menschen! Die Pfarrei schafft dafür die Rahmenbedingungen und leistet dazu wertvolle Unterstützung und Koordinierung.

Wir brauchen aber auch immer wieder neue Leute, die dafür sorgen, dass es weitergeht! Die das Staffelholz von denen übernehmen, die es lange Jahre, oft Jahrzehnte, getragen haben!
In der mir sehr teuren Pfingstsequenz heißt es:

**„...Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.
Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit...“**

Ich vertraue darauf, darauf, dass der Hl. Geist diese Gaben auch heute bereithält und seiner Kirche schenken will. Deshalb: Feiern wir miteinander den Geburtstag der Kirche! Wir haben allen Grund dazu! Helfen Sie, helft ihr mit, dass es in unserer Pfarrei mit ihren Gemeinden gut weitergehen kann!

Deshalb „Frohe Pfingsten“!

Ihr Pfarrer Rolf Glaser

Wir sind jetzt digital! Begleiten Sie die Pfarrei Sankt Hildegard ins digitale Zeitalter

Liebe LeserInnen,

In einer Welt, die immer stärker digital vernetzt ist, ist es für uns wichtig, dass auch unsere Pfarrei diesen Weg beschreitet. Daher freuen wir uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Pfarrei Sankt Hildegard nun auch in der digitalen Welt präsent ist!

Facebook-Seite: Unser neuestes digitales Zuhause bietet Ihnen die Möglichkeit, aktuelle Neuigkeiten, inspirierende Botschaften und Informationen über bevorstehende Veranstaltungen unserer Pfarrei zu erhalten. Besuchen Sie uns auf Facebook (Sankthildegardffm) und werden Sie Teil unserer wachsenden Online-Gemeinschaft.

Instagram-Account: Auf Instagram teilen wir mit Ihnen besondere Momente und Eindrücke aus dem Leben unserer Pfarrei. Folgen Sie (Sankthildegardffm) auf Instagram, um diese besonderen Momente mit uns zu teilen.

Neue Homepage: Unsere Homepage www.sankthildegard-ffm.de wurde neu gestaltet, um Ihnen einen noch besseren Überblick über das Leben und die Angebote unserer Pfarrei zu bieten. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen und Ankündigungen an einem Ort.

Wir wissen, dass wir mit dieser digitalen Präsenz nicht die Ersten sind, aber wir sind fest davon überzeugt, dass es nie zu spät ist, neue Wege zu gehen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen neuen Weg zu gehen und Teil unserer Online-Gemeinschaft zu werden.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse. Wir freuen uns darauf, Sie sowohl offline als auch online zu sehen und zu hören!



Webseite: www.sankthildegard-ffm.de

Instagram: [@sankthildegardffm](https://www.instagram.com/sankthildegardffm)

Facebook: Sankt Hildegard Frankfurt

Mit herzlichen Grüßen,

P. Roger Abdel Massih CML

Öffentlichkeitsausschuss Pfarrei St. Hildegard Frankfurt





Angebote für Kinder



Von Engeln und anderen Begleitern...

**Familienwochenende
vom 20.09.24 bis 22.09.24 in Hübingen**



Weitere Informationen:

Isabel Sieper: i.sieper@sankthildegard-ffm.de

Steffi Seubert: s.seubert@sankthildegard-ffm.de

www.sankthildegard-ffm.de




St. Hildegard
Frankfurt am Main

Aus den Kindertagesstätten von St.Hildegard

Wussten Sie schon, dass ... wir in unseren sechs Kindertagesstätten der Kirchengemeinde St.Hildegard fast 450 Kinder betreuen?

Die Kinder sind im Alter von 1 – 12 Jahren und kommen aus vielen verschiedenen Religionen und Kulturen. Respekt und Toleranz füreinander, sowie ein friedlicher und sozialer Umgang miteinander sind uns große Anliegen.

In all unseren Kindertagesstätten gehen täglich rund 1000 Menschen durch die Eingangstüren.

Wussten Sie schon, dass ... in unseren Einrichtungen mehr als 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten?

Dazu zählen pädagogische Fachkräfte, Auszubildende, Reinigungs- und Küchenkräfte, Hausmeister. Sie alle tragen täglich dazu bei, dass wir Kindern einen Ort der Sicherheit und Geborgenheit geben. Wir schaffen Begegnungen zwischen Religionen und Kulturen. Die individuelle Förderung und Bildung der Kinder sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir identifizieren uns mit den Grundlagen des christlichen Glaubens. An diesem orientieren wir uns in all unserem Tun.

Wussten Sie schon, welche Themen uns aktuell beschäftigen?

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind alle Kindertagesstätten bundesweit verpflichtet ein Gewaltschutzkonzept zu verfassen.

Worum geht es? In dem Konzept wird der Umgang mit verschiedenen Themen beschrieben. Dazu gehören unter anderem eine Risikoanalyse der KITAS, eine Verhaltensampel für Mitarbeitende, Beschwerdemanagement, Kinderrechte, Partizipation und noch einiges mehr. Zu diesem und anderen Themen treffen wir Leitungen uns regelmäßig etwa alle 4 - 6 Wochen.

Neben dem Schreiben des Konzeptes stehen Neuaufnahmen, die Planungen von Festen und besonderen Aktionen, die Arbeit mit den Familien und Ämtern, unser Bildungsauftrag sowie die Vorschularbeit auf unserer täglichen Tagesordnung in den Einrichtungen. Nicht zu vergessen, das Jonglieren bei fehlendem Personal und dem damit verbundenen Anliegen die Betreuungszeiten der Kitas aufrechtzuhalten - was manchmal schwierig ist.

Wussten Sie schon, dass ... jede Einrichtung in der kommenden Zeit besondere Schwerpunkte hat?

Aus Maria Hilf: Im Sommer werden 16 Kinder aus dem Kindergarten eingeschult. Die Vorschulgruppe bereitet sich aktuell intensiv auf die Einschulung vor. Mit zwei Fachkräften aus dem Hort treffen sie sich regelmäßig zum Basteln, Malen und Spielen. Es werden Themen besprochen wie Kinderrechte und Gesundheit. Bei gemeinsamen Ausflügen lernen sie den Stadtteil besser kennen.

Aus St.Gallus: Im letzten Jahr wurden zwei Mitarbeiter der Kita St. Gallus im Elternprogramm Schatzsuche als Referenten ausgebildet und die Einrichtung als „Schatzsuche Kita“ zertifiziert. Hier finden mehrere Elterntreffen statt. Bei jedem Treffen werden auf die Stärken der Kinder, Eltern und Familien geschaut. Die beteiligten Eltern sind begeistert.

Zu folgenden Veranstaltungen freut sich die Kita über Gäste aus der Kirchengemeinde:

- > „SING MIT“ Konzert am 28.05.2024 in der St. Gallus Kirche
- > Sommerfest am 14.06.2024 voraussichtlich ab 15 Uhr
- > Öffentliche Verabschiedung der Vorschulkinder am 05.07.2024 ab 16 Uhr auf der Frankenallee (nähe Saalbau Gallus).

Aus St.Markus: Die Vorschulkinder haben noch einiges vor bis zu den Sommerferien. Schulwegpass Prüfung, Besuch bei der Feuerwehr, Museumsbesuch, Erste Hilfe-Kurs etc. Ein Highlight war die Zirkus Projektwoche vom 22.04. - 26.04. mit abschließender Zirkusvorstellung für die Familien der Vorschulkinder im Gemeindesaal der St.Markus Kirche. Am Samstag, den 25.05. findet von 13.00 - 16.00 Uhr ein Flohmarkt statt, der von den Eltern organisiert wird. Unser diesjähriges Familienfest (Sommerfest) findet am Freitag, den 07.06. statt und am 05.07. ist die Vorschulkinderübernachtung im Kindergarten.

Aus St.Hedwig: Nach dem vierwöchigen Besuch der Hühner und dem damit verbundenen Projekt, stehen nun Schultüten-Basteln, ein Besuch beim Technischen Hilfswerk und die dreitägige Bauernhoffahrt der Vorschulkinder auf dem Programm. Im Rahmen des Familienzentrums sind alle Familien der Gemeinde und der Stadtteile zu den offenen Spielplatztreffs auf das Außengelände in die Elsterstr.16 eingeladen. Die nächsten Termine sind immer freitags am 31.5., 28.6., 20.09. und am 25.10. jeweils ab 15 Uhr. Eine Tasse Kaffee, Tee und Wasser steht für alle Gäste bereit. Am Samstag, den 08.06. ab 14 Uhr lädt die Kita zum „Erdbeerfest“ ein.

Aus St.Pius: Am 13.06. um 18 Uhr wird die langjährige Leiterin Beate Hylla im Gottesdienst in St. Pius verabschiedet. Am 05.07.2024 findet das Sommerfest statt.

Sie haben Fragen, interessieren sich für unsere Kindertagesstätten, für unsere Arbeit und Konzeptionen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Manuela D'Antuono – Kita St.Hedwig

Unsere Kitas

Kita-Koordinator St. Hildegard: Alexander Laska
Elsterstraße 18
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 3899 7255
Handy: 0172 4982770
Mail: a.laska@bo.bistumlimburg.de

Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt

Linkstraße 43
65933 Frankfurt am Main – Griesheim

Leitung: Tobias Baschek

Tel.: 069 / 38 38 38 und/oder
Tel.: 069 / 76 75 66 40
Fax: 069 / 35 35 10 03

Mail: kath.kita@mariaehimmelfahrt-ffm.de

Familienzentrum Kindertagesstätte St. Hedwig

Elsterstraße 16
65933 Frankfurt am Main – Griesheim

Leitung: Manuela D'Antuono

Tel.: 069 / 39 30 60
Fax: 069 / 35 35 89 55

Mail: kita@sanktHedwig-ffm.de

Katholischer Kindertagesstätte St. Gallus

Kostheimer Straße 9
60326 Frankfurt am Main - Gallus

Leitung: Matias Wiedermann

Tel.: 069 / 73 19 25
Tel.: 069 / 75 89 38 88

Mail: St.Gallus.Kita@katholischimgallus.de

Katholischer Kindertagesstätte St. Pius

Philipp-Fleck-Straße 13
60486 Frankfurt am Main - Gallus

Leitung: Jandivalda Magno Winter

Tel.: 069 / 77 40 88
Tel.: 069 / 70 72 90 3

Mail: kita.st.pius@t-online.de

Katholische Kindertagesstätte Maria Hilf

Rebstöcker Straße 70
60326 Frankfurt am Main - Gallus

Leitung: Silvia Kreis

Tel.: 069 / 73 75 18

Mail: kita.mariahilf@freenet.de
Webseite: [Kita MariHilf \(kita-mariahilf.de\)](http://Kita.MariHilf(kita-mariahilf.de))

Katholische Kindertagesstätte St. Markus

Beunestraße 3
65934 Frankfurt am Main - Nied

Leitung: Simone Schäfer
stellvertretende Leitung: Sabrina Afonso Santos

Tel.: 069 / 39 83 95
Fax: 069 / 93 52 18 87

Mail: kindergarten@kath-kirche-nied.de

Unsere Erstkommunion Kinder in St.Hildegard

Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder, die in diesem Jahr ihre Erstkommunion in der Pfarrei St. Hildegard empfangen haben! Es war eine Freude, diesen bedeutenden Schritt in eurem Glaubensleben mit euch zu feiern.

Wir laden euch alle herzlich ein, eure Verbindung zur Gemeinde weiter zu stärken, indem ihr euch als Messdiener engagiert. Hier sind die Ansprechpartner für die verschiedenen Kirchengemeinden:

Für Nied:

Kinder aus Nied können sich gerne an Pater Roger wenden.

Für Griesheim:

Kinder aus Griesheim stehen Ruben Manger als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für Maria Hilf, St. Gallus und Sankt Pius:

Kinder von Maria Hilf, St. Gallus und Sankt Pius sollten sich bei Beate Buballa melden.



Wir freuen uns darauf, euch weiterhin in unserer Gemeinde zu sehen und gemeinsam zu wachsen.

**Gottesdienste, mit und für Kinder, machen unsere Gemeinden bunt und lebendig.
Hier sehen Sie die nächsten – bisher geplanten - Angebote.**

St. Markus

Kinderwortgottesdienst
09.06.2024 um 11 Uhr
Im Clubraum

Dreifaltigkeit

Familiengottesdienst
23.06.2024 um 9.30 Uhr
Kinderkirche für 0 – 5 Jährige
11.08.2024 um 9.30 Uhr

Maria Hilf

Kinderwortgottesdienst
im Gemeindehaus
26.05.2024 um 11 Uhr
09.06.2024 um 11 Uhr
23.06.2024 um 11 Uhr
07.07.2024 um 11 Uhr

St. Pius

Kindergottesdienst ab 5 Jahren mit anschließendem Familienbrunch
30.06.2024 um 10.30 Uhr im Saal
01.12.2024 um 10.30 Uhr im Saal

Anmeldung über h.stuntebeck@sankthildegard-ffm.de; aber auch ohne Anmeldung sind alle herzlich willkommen!

Für Kaffee, Brötchen und Marmelade ist gesorgt.

Weitere Mitbringsel zum Brunch sind gerne gesehen.



Angebote für die Jugend



Zeltlager St. Gallus

Kinder und Jugendliche von 9 - 15 Jahren

Wann? Vom 12.08. bis 23.08.2024

Wo? In Molsberg, Westerwald

Kosten? 295,00 EUR

Anmeldeschluss bis zum 31.05.2024

kinderzeltlager_st.gallus@weg.de

Zeltlager Maria Hilf

Kinder und Jugendliche von 7 – 13 Jahren

Wann? Vom 15.07. bis 26.07.2024

Wo? In Heuzert, Westerwald

Kosten? 320,00 EUR

Anmeldeschluss bis zum 05.06.2024

Alle wichtigen Info finden Sie unter

<https://zeltlagermariahilf.de>

... Der Gottesdienst (nicht nur) für junge Leute...!

Jugendgottesdienste in der Pfarrei St. Hildegard!

Es gibt sie schon lange: Unsere Jugendgottesdienste in den verschiedenen Kirchen unserer Pfarrei. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit. Das letzte Mal waren über 60 Leute da! Denn immer sind diese Gottesdienste

- mit neuer Musik gestaltet
- mit neuen Formen belebt und
- mit jungen Leuten zusammen ausgedacht.

Waren Sie schon einmal da? Wenn nicht, dann fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Selbst wenn sie nicht mehr zu den „Jungen“ gehören. Dieser Gottesdienst ist für alle Generationen ein spannendes Erlebnis. Er findet immer an einem Sonntag um 18.00 Uhr statt.

Im kommenden Halbjahr wird es diese besonderen Gottesdienste wieder geben! Sie erfahren davon online, durch die Plakate und unsere Pfarrbriefe.

Fühlen Sie sich eingeladen – ganz gleich wie alt Du bist / Sie sind!

Rolf Müller, Pastoralreferent

Grüße aus dem Georgskeller!

Wir nehmen dieses Jahr wieder am Stadtteilfest in Nied teil und freuen uns, dort bekannte und auch neue Gesichter zu treffen. Wie im letzten Jahr auch, bereiten wir wieder eine spannende Aktion an unserem Stand vor, auf die ihr euch freuen könnt! Das Stadtteilfest findet am 22.06.2024 statt.

Außerdem bieten wir natürlich auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für die Sommerferien an. Das genaue Programm wird kurz vorher auf unserer Website und auf Instagram veröffentlicht, so dass sich alle Interessierten rechtzeitig anmelden können.

Mo 16:00 - 17:30 Uhr Hausaufgaben | 17:30 - 20:00 Uhr Offener Treff
Di 15:00 - 16:00 Uhr Hausaufgaben | 17:00 - 22:00 Uhr Offener Treff
Mi 15:00 - 17:00 Uhr Hausaufgaben | 17:00 - 19:00 Uhr Kochen/Backen | 19:00 - 21:00 Uhr Offener Treff
Do 14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgaben | 15:00 - 18:00 Uhr Offener Treff & Mädchentag
Fr 14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgaben | 15:00 - 18:00 Uhr Offener Treff ab 8 Jahren

Für Hausaufgaben und Kochen/Backen bitte vorab bei uns anmelden.

Ansprechpartner: David und Marianna

Tel.: 0175 7437834 oder 069 396072

Mail: georgskeller@kath-kirche-nied.de

Instagram: [jugendclub_georgskeller](https://www.instagram.com/jugendclub_georgskeller)

Website: www.jugendclub-georgskeller.de



v.l.n.r.: Marianna Brito Zutt, Thomas Müffke, Nasgol Ghafoor-Zadeh, David Gräßler

FREIZEITEN

20
24

—

JETZT ANMELDEN!

ANMELDUNG IN DEN GEMEINDEBÜROS IN GRIESHEIM

15.07. – 26.07.2024

KINDERFREIZEIT

JÜNKERATH / EIFEL

08.08. – 20.08. 2024

JUGENDFREIZEIT

PLATJA D' ARO / SPANIEN

Mit jungen Leuten in Rumänien!

Diese Fahrt war wirklich etwas Besonderes! In den letzten Jahren waren schon oft Firmanden im Rahmen ihres Firmkurses in der Griesheimer Partnergemeinde Toplita in Siebenbürgen zu Gast. Jetzt aber waren letzten Oktober zum ersten Mal eine Gruppe von acht älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen mit Pastoralreferent Rolf Müller und Klaus-Dieter Then dort gewesen. Es war ein unbeschreiblich gutes Erlebnis gewesen!



Da war zunächst die Gastfreundschaft, die wir von unseren ungarisch-rumänischen Gastgebern erfahren haben. Vom Abholen vom Flughafen in Cluj über das geniale Essen bis hin zum Programm, das für uns vorbereitet wurde – es war immer zu spüren, dass kein Aufwand und keine Mühe gescheut worden waren.

Besonders intensiv und interessant waren die Begegnungen mit jungen Leuten aus Toplita. Wir haben viel voneinander erfahren, zusammengearbeitet, Gottesdienst gefeiert und eine Menge Spaß gehabt. Genau diese Begegnungen sind es, die der Grundstein für eine echte Partnerschaft sind. Ein Highlight war bestimmt der gemeinsame Workshop „Christen bauen Europa“ gewesen. Hier haben wir viel von der Begeisterung und dem Optimismus, den die rumänisch-ungarischen Jugendlichen hatten, lernen und mitnehmen können.

„Let's start a new european story“ – das war eine der Botschaften, die wir in einen gemeinsamen Gottesdienst dort und dann in den Jugendgottesdienst in Griesheim mitnehmen konnten.

Wir haben viele interessante Menschen kennenlernen dürfen: So zum Beispiel den stellvertretenden Caritasdirektor der Diözese Alba Julia, Georgy Peter, der schon im vergangenen Sommer zur Eröffnung der Renovabisaktion in Griesheim war. Im Wallfahrtsort Sumuleu Ciuc hat er uns ausführlich über die soziale Lage und die Arbeit der Caritas dort erzählt. Viele andere tolle Menschen haben wir erleben dürfen. Ganz besonders aber waren die vielen Gespräche mit unserem Gastgeberpfarrer Laszlo Aron, die uns einen tiefen Einblick in Land und Leute gegeben haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Freund*innen in Toplita, die uns diese Fahrt so wunderbar gestaltet haben. Die Einladung an die jungen Leute von dort zu einem Gegenbesuch kommt bald raus. Und: Im Mai fährt eine Gruppe Jugendlicher zum Firmkurs wieder hin.

Partnerschaft lohnt sich!

Rolf Müller, Pastoralreferent

Komm in unser Team!

Vielleicht kennst Du uns schon. Wir sind das Team des Mitarbeiterkreises der katholischen Gemeinde in Nied, kurz MAK. Für Kinder und Jugendliche organisieren wir viele Angebote in unserem Stadtteil, wie Kinderfreizeiten, die Sternsingeraktion, Filmnächte und vieles mehr. Vielleicht warst du selbst schon dabei.

Damit die Angebote weiter stattfinden können, brauchen wir Verstärkung in unserem Team. Bist du 15 Jahre oder älter und hast Lust, unser Team zu vergrößern? Dann komme zu unserem nächsten Treffen am:

**Dienstag, 11. Juni 2024 um 18:30 Uhr
im Gemeindehaus St. Markus, Clubraum
Nieder Kirchweg 12, Frankfurt-Nied**

Wir freuen uns auf dich!

*Ann-Kathrin, Ella, Jakob, Johannes, Kevin, Lilith, Marianne,
und Miriam für das MAK-Team Nied*

Weitere Infos zum MAK Nied bekommst Du von Gemeindereferentin Steffi Seubert (Mobil: 0179/5184151; Mail: s.seubert@sankthildegard-ffm.de)



Jugendliche Gestaltung: Unser Weg in die Zukunft der Gemeinde

Liebe Kinder und Jugendliche,

so langsam merkt man es - wir sind Großpfarrei. Eine Zeit mit vielen Veränderungen und Umstellungen liegt hinter uns, aber so langsam fühlt es sich so an, als wären wir auf dem richtigen Weg.

Gemerkt habe ich dies bei unserem ersten gemeinsamen Messdienertreffen, bei dem Messdienerinnen und Messdiener aus Nied und Griesheim das erste Mal zusammen einen Nachmittag verbrachten und gemütlich die Crêpes von Pater Roger genossen.

Es ist ein Neuanfang für unsere Jugendarbeit, die in den letzten Jahren, vor allem durch Corona, gelitten hatte. Mittlerweile können wir schon auf viele tolle Aktionen mit euch zurückblicken, egal ob Winterfreizeit, Kinderfasching oder Adventsbasteln. Und das soll genau so weitergehen.

Dieses Jahr sind wieder viele Projekte geplant, die wir mit euch umsetzen wollen. Denn eins ist klar. Das Wichtigste bei alledem seid immer noch ihr. Ihr seid die Pfarrjugend und somit die Zukunft der Gemeinde und wir sind froh, dass wir euch haben.

Falls ihr Anliegen oder Vorschläge habt, stehe ich euch immer zur Verfügung.

Euer Jugendsprecher Jakob

Der Nieder MAK lädt ein

Dieses Jahr geht es wieder richtig los!

Der MAK aus Nied hat dieses Jahr wieder ein paar tolle Veranstaltungen für euch geplant und würde sich freuen, wenn ihr alle dabei seid.

Ein Angebot, auf das wir uns schon sehr freuen, ist unser Grill- und Cocktailabend am 31. August.

Gemeinsam lassen wir bei gutem Essen und leckeren Cocktails den Sommer ausklingen.

Diese Veranstaltung ist für Jugendliche ab 16 Jahren.

Genauere Informationen zu Ort und Zeit der Veranstaltung werden in den nächsten Wochen noch kommen.

Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Euer Jugendsprecher Jakob



Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 6-14 Jahren der katholischen Gemeinde Nied*



Filmnacht

28.06.24, 18:00 Uhr
bis 29.06.24, 09:00 Uhr
im Gemeindehaus
St. Markus



St. Martin

10.11.24 um 17.00 Uhr
in und um die Kirche
Dreifaltigkeit
Gottesdienst, Laternenumzug
und Beisammensein



Ferienspiele

21.10.24 bis 25.10.24
täglich von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
mit Ausflügen in Frankfurt und Umgebung,
sowie Angeboten im Gemeindehaus
Dreifaltigkeit



Sternsingeraktion

03.01.25 und 04.01.25
Besuche von Einrichtungen und
Gemeindemitgliedern in Nied



Winterfreizeit

06.01.25 bis 11.01.25
im Karlsheim/Kirchhähr



Adventswerkstatt

an einem Samstag im
Advent im Georgskeller,
Dreifaltigkeit
Kreatives basteln
und Plätzchen backen

Angebote von und mit den Teamer*innen des MAK Nied

Weitere Infos folgen vor dem jeweiligen Angebot oder über Steffi Seubert (s.seubert@sankthildegard-ffm.de)

Neues aus dem MAK – den Mitarbeitenden in der Arbeit für Kinder und Jugendlichen in Griesheim

Ziemlich viel ist im letzten halben Jahr für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Griesheim passiert!

- Eine Gruppe von acht Teamer*innen war Ende Oktober für eine Woche zu Gast in unserer Partnergemeinde in Toplita/Rumänien.
- Der Jugendgottesdienst im November war für über sechzig junge Leute eine tolle Erfahrung!
- Der Martinszug war wie all die Jahre auch in diesem Jahr ein voller Erfolg gewesen!
- An Heilig Abend fand vor vollbesetzter Kirche ein tolles Krippenspiel statt, welches 18 Kinder und drei Begleiter*innen vier Wochen lang eingeübt hatten.
- Der Kinderfasching am Karnevalssonntag ist fast „aus allen Nähten geplatzt“; im vollen Josefshaus war eine tolle Stimmung mit Spielen, Tanzen, Bühnenshow und vielem mehr.
- Neu war der Filmabend für ältere Kinder und junge Teenies im Josefshaus im März. Davon wird es im kommenden Halbjahr noch mehr geben!
- In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag ging es sehr spirituell zu. Bei der traditionellen „Nachtwache“ waren vierzehn junge Leute dabei um diese Nacht mit Impulsen über den Leidensweg Jesu und das eigene Leben zu verbringen.

Alles das wurde auf einer Klausur des MAK im Januar ausführlich besprochen und geplant.
Auch das, was jetzt bald bevorsteht:

- Ab Sommer werden acht neue junge Leute beim MAK dabei sein.
Bisher waren sie in der „Newcomer-Gruppe“ aktiv. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Freude bei ihrem Engagement! Eine neue Newcomer-Gruppe – Leute, die sich vorstellen können als Teamer*innen mitzumachen, soll im Sommer an den Start gehen!
- Ganz besonders am Arbeiten sind die Teamerinnen und Teamer für unsere beiden Sommerfreizeiten: Die Kinderfreizeit in Jünkerath/Eifel (15.07.-26.07.) und die Jugendfreizeit in Platja D’Aro/Spanien (08.08.-20.08.).
Wir hoffen, dass beide Freizeiten wieder eine tolle Erfahrung für alle Teilnehmenden werden!

In unseren Pfarrbriefen und auf unserer kommenden Homepage gibt’s immer neue Informationen über das, was gerade passiert und geplant wird!

Rolf Müller, Pastoralreferent



Firmkurse „Mittendrin“

Jedes Jahr finden sie statt, und doch sind sie immer wieder anders: Die Firmkurse in unserer Pfarrei. Was uns überrascht hat: Über 55 Jugendliche haben sich für unsere Firmvorbereitung in den Stadtteilen Griesheim und Gallus angemeldet. Das ist eine große Zahl, die wir eigentlich nicht erwartet hatten.

So können verschiedene Formen unserer Firmvorbereitung stattfinden, auf die sich die Jugendlichen verteilt haben: Im Stadtteil Griesheim hatten die 34 Jugendlichen die Möglichkeit, den Firmkurs in zwei Wochenenden mit zwei Kurstagen zu machen oder durch unsere mittlerweile bewährte Fahrt zu unseren Partnern nach Toplita / Rumänien. Im Stadtteil Gallus bestand die Firmvorbereitung für 16 junge Leute ebenfalls aus einem Wochenende und vielen Kurstreffen.

Gerade jetzt um Pfingsten sind wir „mittendrin“ in der Firmvorbereitung. Was haben wir erfahren? Da ist zum einen die große Neugier auf Alles, was den Glauben betrifft. Wir spüren ein großes Interesse an den wichtigen Fragen des Lebens bei den Jugendlichen. Gleichzeitig erfahren wir: Viel Glaubenswissen – sei es von Zuhause oder aus der Schule – haben viele Jugendliche nicht mehr. Dazu kommt eine Art zu leben, die vielen Älteren heute fremd erscheint: Regelmäßige längere Verpflichtungen werden heute seltener eingegangen, der eigene Glaube wird sehr stark aus den verschiedensten Elementen zusammengestellt und bleibt vage.

So wird der Firmkurs ganz bei einigen zu einer ersten Berührung von jungen Christen mit der Kirche jenseits ihrer Kinderzeit. Das birgt aber auch Chancen: Gerade bei unseren Fahrten ist es möglich, diese erste Berührung zu einer guten Erfahrung mit der Kirche werden zu lassen und viele Fragen gemeinsam zu bearbeiten. Die bereits gelaufenen „Glaubenswochenenden“ in Limburg haben uns darin bestärkt.

Sie waren sehr intensiv und gelungen. Die Fahrt nach Rumänien war wieder eine Glaubenserfahrung einer ganz eigenen Art: Hier konnten wir erleben, wie der Glaube auf eine ganz andere Weise gelebt und erfahren wird – in der Begegnung mit jungen Christen von dort.

Wir merken: Diese Jugendlichen sind mitnichten areligiös – im Gegenteil. Da werden Antworten gesucht auf die uralten Fragen nach dem Woher, dem Wohin und dem Warum des Lebens.

Ich finde: Da haben wir als katholische Christ*innen Einiges zu bieten!

Unser großes Ziel ist die eigene Glaubensentscheidung der Jugendlichen, die zum Sakrament der Firmung führt.

Diese wird gespendet am

In **Griesheim**: Samstag, den 01. Juni um 17.30 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt

Im **Gallus**: Samstag, den 15. Juni um 17.00 Uhr in der Kirche Maria Hilf.

Firmspender ist bei beiden Firmungen Domkapitular Georg Franz. Wir freuen uns sehr auf diese Feier und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Vielen Dank sei an dieser Stelle allen Firmkatechet*innen gesagt, die mit großem Engagement und viel Zeitaufwand die Jugendlichen begleiten. Vergelt's Gott!

Rolf Müller, Pastoralreferent



HOLY
BIBLE

NEW
REVISED
STANDARD
VERSION

CAMBRIDGE

Weltkirche

Das Tor zum Himmel oder die Verwirrung

Die Menschen sprachen eine Sprache, sie bauten eine Stadt und einen Turm, der in den Himmel ragte. Diese Stadt nannten sie Babel und stand wahrscheinlich in Babylon, dem heutigen Irak, wo solche Türme immer noch zu sehen sind.

In der Bibel steht, dass der Herr herabstieg und sah, dass die Menschen eine Sprache sprachen und Türme bis in den Himmel bauen. „Jetzt wird ihnen alles gelingen und nichts mehr unerreichbar sein“. So beschloss er, dem Tun ein Ende zu bereiten, er verwirrte die Sprache, so dass keiner mehr die Sprache des anderen verstand. Schade, eigentlich. Wie schön wäre es, wenn wir uns auf „Anhieb verstünden“.

Was hat Gott mit dieser Verwirrung nur bezweckt?

Welche Anstrengung müssen wir nun unternehmen uns zu verstehen?

Auf der anderen Seite hat uns Gott den heiligen Geist geschickt und was dies für mich, als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates bedeutet, möchte ich an einem Beispiel aufzeigen.

Wir hatten im März unsere erste Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates mit den muttersprachlichen Gemeinden. Alle Teilnehmenden der eritreischen, französischen, italienischen und ungarischen Gemeinden sprachen die deutsche Sprache und wir haben uns prächtig verstanden. Wir tauschten uns über das Wirken und die Sorgen aus und wir möchten uns gegenseitig in unserem Tun unterstützen.

Uns eint das Bewusstsein, dass wir Mitglieder der Großpfarre „St. Hildegard“ sind. Hierbei möchten wir uns mit dem Leben der heiligen Hildegard befassen und deren Bedeutung für uns erkunden.

Das war eine geistreiche Sitzung, ich bin dankbar für diesen Auftakt und wünsche uns Freude am Miteinander.

Christine Lühn

Vorsitzende Pfarrgemeinderat „St. Hildegard“

Pax&People – Spirituell mit dem Motorrad in die Rhön

Die spirituellen Motorradtage von Pax&People führen in diesem Jahr zum Kreuzberg in die Rhön. Unter dem Motto „Highlights – Höhepunkte in meinem Leben“ macht sich die Gruppe auf den Weg. An verschiedenen Orten wird Halt gemacht, um einen spirituellen Impuls zu erhalten und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Spirituellen Motorradtage sind ein Experiment, ein sich auf den Weg machen, zum einen zum Reiseziel, zum anderen zu gemeinsamen Erfahrungen und zur Begegnung mit der Natur. Die Gruppe wird auch in diesem Jahr wieder gemischt sein, d.h. aus Motorrad- und Autofahrer*innen.

Gestartet wird am **Samstag den 15. Juni** morgens um 8.30 Uhr in Pax&People, Pariser Straße 6-8. Eine Übernachtung ist eingeplant.

Zurück kommt die Gruppe sonntags gegen 17.00 Uhr in Frankfurt.

Die Kosten setzen sich aus 30 Euro Anmeldegebühr sowie den Kosten für die Unterbringung und die Fahrt zusammen.

Nähere Informationen unter www.paxandpeople.de
Vorankmeldungen an h.stuntebeck@paxandpeople.de

Harald Stuntebeck



Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen, singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn! (Eph 5,19)

Singen Sie gerne oder haben Lust, es einmal auszuprobieren? Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten in den Chören unserer Pfarrei. Vielleicht ist etwas Passendes für Sie dabei? Herzliche Einladung! Schnuppern Sie doch mal bei einer Chorprobe rein oder kommen Sie zu einem der Auftritte. Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kontaktadresse.

Kantorei an St. Markus, Nied
Leitung: Carsten Rupp

Schwerpunkt unseres Musizierens ist die klassische geistliche Chormusik von der sogenannten Alten Musik bis zur Gegenwart. Die derzeit 15 Singenden sind eine bunte Gemeinschaft und jederzeit offen für neue Mitsingende.

Wann?

donnerstags um 20 Uhr für ca. 1 1/2 Stunden

Wo?

Musikraum im Gemeindezentrum

Kontakt:

carsten@carsten-rupp.de

0177 – 59 63 530

PiusChor
Leitung: Anna Kobinger

Gemischter Kirchenchor, der Gottesdienste mal mit klassischer Chormusik aus allen Jahrhunderten, mal mit unkonventionellen Elementen gestaltet. Daneben wird ein stattliches Konzertprogramm erarbeitet, das traditionell am 3. Advent mal a cappella, mal mit instrumentalen Elementen und besinnlichen Texten zur Aufführung kommt. Auftritte außerhalb der Pfarrei kommen hinzu.

Wann?

montags 20.00 - 21.30 Uhr

Wo?

Gemeindesaal St. Pius

Kontakt:

buerostpius@sankthildegard-ffm.de

069 – 77 54 25

Katholischer Kirchenchor Mariä Himmelfahrt
Leitung: Martin Bender

Der Chor wurde bereits 1880 gegründet. Er besteht zurzeit aus ca. 35 aktiven Sängerinnen und Sängern. Die Hochfeste in Mariä Himmelfahrt werden regelmäßig vom Chor mitgestaltet.

Wann?

dienstags 19.30 Uhr, danach Ausklang an der Theke

Wo?

Josefshaus, Frankfurt-Griesheim

Kontakt:

Anna Maria Herold (1. Vorsitzende), 069 – 38 17 48

Singkreis in St. Gallus
Leitung: Susanne Stierle

Chorerfahrung oder Notenlesen sind bei uns nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung ist die Freude am gemeinsamen Singen und die Bereitschaft, ab und zu Gottesdienste oder Feste mitzugestalten.

Wann?

14-tägig montags 19.00 - 20.30 Uhr

13.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06. / 08.07. / 22.07.

Wo?

Gemeindezentrum St. Gallus

Kontakt:

s.stierle@sankthildegard-ffm.de

Projektchor St. Hildegard

Haben Sie Freude am Singen, aber keine Zeit für regelmäßige Chorproben? Dann sind Sie hier genau richtig! Im „Projektchor St. Hildegard“ wirken Sängerinnen und Sänger aller Chöre unserer Pfarrei mit. Aber auch Gäste sind herzlich willkommen, die sich nur für den Verlauf eines Projektes verpflichten möchten. Wir sangen bereits beim Gründungsgottesdienst am 5. Februar 2023 und beim Patrozinium am 17. September 2023.

Zum Patrozinium am 15. September 2024 kommt der Projektchor wieder zusammen. Wir wollen Teile aus der „Missa a 3“ von Johann Wenzel Kalliwoda aufführen. Die Stücke werden in allen vier Chören der Pfarrei einstudiert. Zusätzlich gibt es in der Woche vor dem 15. September eine gemeinsame Generalprobe. Der Termin wird noch bekanntgegeben. *Weitere Informationen: s.stierle@sankthildegard-ffm.de*

Afrikanisch Englischsprachige Gemeinde, Frankfurt

Die Gemeinde der Afrikanisch Englischsprachigen in Frankfurt, fest verankert in Maria Hilf als langjährige Seelsorgestelle, widmet sich liebevoll der Betreuung der englischsprachigen Gemeinschaft Frankfurts. Inmitten dieses internationalen Verkehrsknoten spielt sie eine zentrale Rolle als Anlaufstelle für pilgernde Katholiken. Mit Stolz nimmt sie eine herausragende Position im pastoralen Geschehen Frankfurts und im gesamten Rhein-Main-Gebiet ein. Unsere Mitglieder kommen nicht nur aus Frankfurt, sondern auch aus Mainz, Wiesbaden, Hanau, Offenbach, Darmstadt, Dieburg, Gelnhausen und anderen umliegenden Städten. Diese Vielfalt schafft eine einladende Atmosphäre für afrikanische Katholiken aus den Bistümern Limburg, Fulda und Mainz. Als Treffpunkt für viele Afrikaner im Rhein-Main-Gebiet erfüllt unsere Gemeinde eine wichtige Funktion sowohl in der gesellschaftlichen Integration als auch in der Pflege unserer Kultur.

Das Gemeindeleben stützt sich auf vier Säulen. Dem Frauenbund, Männerbund, Bund für die Jugendlichen und aus einem Team von den afrikanischen Priestern, welche die Gemeinde unterstützen.

Rev. Fr. Mathew Ngwoke ist zurzeit die beauftragte priesterliche Leitung der Gemeinde und verwaltet diese gemeinsam mit dem 8-köpfigen Gemeinderat. Aktuell haben wir aktive Mitglieder aus Nigeria, Kenia, Sambia, Kamerun, Angola.



Gottesdienste

- > jeder 1. und 3. Sonntag im Monat um 14 Uhr
- > Beisammensein nach den Gottesdiensten
- > Österliche und weihnächtliche Liturgie

Kontakte

- > africa.catholicfrankfurt@yahoo.com
- > Rev. Fr. Mathew Ngwoke: 0176-70516453

Französische Gemeinde

Die französischsprachige Gemeinde wurde 1966 von Pater Joseph Beaujaud gegründet und im Juli 1975 offiziell etabliert (wir feiern also nächsten Sommer ihr Jubiläum!). Seit 2006 wird sie von Pater Slawek Moleda geleitet und umfasst etwa 4000 Gemeindemitglieder aus der gesamten Diözese Limburg, darunter viele Familien, Studenten und junge Berufstätige. Nach vielen Jahren in der Dreifaltigkeitskirche sind wir am 1. Januar 2023 in die Mariä Himmelfahrt umgezogen, deren Größe besser zu unserer Gemeinde passt. Unsere Gemeinde bietet verschiedene Aktivitäten in französischer Sprache für jeden Geschmack und jedes Alter an: Glaubenserwachen, Katechismus, Pfadfindergruppe (die der Gemeinde und den Pfadfindern Frankreichs angeschlossen ist), Reflexionsgruppe für junge Erwachsene, Bibelstudium, Gesprächsgruppen, Muttergebet, christliche Bewegung der Führungskräfte, Anbetungs- und Versöhnungsabende... sowie natürlich die Vorbereitung auf die Sakramente der Taufe, der Erstkommunion, der Firmung und der Eheschließung.

Neben den liturgischen Höhepunkten freuen wir uns darauf, uns zweimal im Jahr zu einer Freiluftmesse und einem riesen Picknick in der Bonifatiuskapelle zu treffen: im September, um den Beginn des Schuljahres zu feiern, und im Juni, bevor wir in die Ferien gehen.

Viele Grüße

Laetitia Perez-Duarte
Vorsitzende des französischen PGR



Ausstellung und mehr: Neues aus dem Hedwigsforum – Kirche der Welt

Diese Ausstellung war wirklich außergewöhnlich gewesen! „Ikonen gegen Krieg“ so war ihr Titel. Die ausgestellten Ikonen sind von den beiden ukrainischen Künstler*innen Oleksandr Klymenko und Sofia Atlantova geschrieben worden. Schon beim ersten Überfall russischer Soldaten auf die Ukraine im Jahr 2014 hatten die beiden Künstler*innen diese Idee. Sie haben viele leere Munitionskisten aus Holz gefunden. Das haben dann die beiden Künstler*innen benutzt, um aus ihnen Ikonen zu gestalten. Diese sind so zu einem Gebet für Frieden und damit zu einem echten Hoffnungszeichen geworden. Über 300 Menschen haben sich diese beeindruckenden und bewegenden Ikonen in St.Hedwig angeschaut. Bereits die sehr gut besuchte Vernissage war ein voller Erfolg gewesen. Der ukrainische griechisch-katholische Bischof hielt eine bewegende Ansprache, eine ukrainische Künstlerin spielte sang beeindruckende Lieder. Die Verbundenheit des Hedwigsforums mit der Ukraine ist durch diese Ausstellung deutlich geworden. Ein besonderer Dank sei – neben dem Künstlerehepaar – dem Ehepaar Hoffmann, Pfarrer Glaser und Gemeindeferent Ruben Manger gesagt, die viel Arbeit und Energie in die Verwirklichung der Ausstellung investiert haben!





Das Hedwigsforum war ebenso die Trägerin der Fahrt für junge Erwachsene nach Rumänien gewesen, von der in diesem Heft berichtet wird. Auch die Fajrt von Firmanden dorthin ist maßgeblich durch das Hedwigsforum initiiert und begleitet worden. Bei diesen Fahrten zeigt sich immer wieder, wie wertvoll Begegnungen mit Menschen aus Ost- und Mitteleuropa sind.

Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, hat am Samstag nach Christi Himmelfahrt die traditionelle Eröffnung der Renovabis-Aktion für die Stadtkirche Frankfurts in St.Hedwig stattgefunden. Das Thema lautete: „Damit FRIEDEN wächst. DU machst den Unterschied.“ Es waren wieder Gäste dabei, die viel zu erzählen hatten: Aus Sarajevo waren Otto und Ana Raffai gekommen. Sie leisten bereits seit Jahrzehnten mit ihrer Organisation „Rand“ konkrete Friedensarbeit in einem spannungsgeladenen Umfeld. Dazu kam Dr. Johannes Ludwig, Referent für globale Vernetzung und Solidarität im Bistum Limburg. Er versucht, Friedensarbeit für unsere Zeit hier in Deutschland neu zu denken. Gerade in einer Zeit, die von kriegerischen Konflikten geprägt ist war es gut, über Friedensimpulse zu hören und darüber zu diskutieren. Mehr dazu wird in der nächsten Ausgabe zu lesen sein.

Rolf Müller, Pastoralreferent



Wir sind für Sie da!

Seniorenarbeit in St. Hildegard

Unübersehbar hält der Frühling Einzug; die tristen Wintertage mit unseren Highlights wie z.B. die gemütliche Nikolaus- und die schöne Weihnachtsfeier, die kleine bunte Faschingsparty und inzwischen auch unser tolles Ostertreffen liegen hinter uns. Die Ideenschmiede für die nächsten Treffen läuft. So wird es sicher wieder ein lustiges Grillen im Pfarrgarten, interessante Vorträge, Bingo, Spielenachmittage und noch mehr geben. In Seniorenclub St. Markus treffen wir uns im 3-Wochen Rhythmus immer dienstags ab 14:30 Uhr im Clubraum von St. Markus.

Wir starten immer mit einer Kaffeetafel, an die sich das Programm anschließt.

Neugierig? Dann testen sie uns doch!

In St. Hildegard finden regelmäßig Seniorennachmittage an verschiedenen Wochentagen statt:

- > In **Mariä Himmelfahrt** jeden 2. Mittwoch um 15.00 Uhr
- > In **St. Pius** mittwochs um 15.00 Uhr einmal im Monat
- > In **Dreifaltigkeit** donnerstags um 14.30 Uhr alle zwei Wochen
- > In **St. Hedwig** alle zwei Wochen donnerstags um 14.30 Uhr

Die Aktuellen Termine werden im Pfarrbrief bekannt gegeben.

Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!!!
Ihre Monika Bachhuber



Bauarbeiten beginnen für die Traueroase auf dem Nieder Friedhof

Die Traueroase, eine Idee, die im Rahmen des Trauercafés entstand, entsteht auf dem Nieder Friedhof: Mitte März begannen die Azubis des Grünflächenamtes mit den Bauarbeiten.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Künstler Elmar Lixenfeld ist vorangeschritten. Herr Lixenfeld, der Bänke für den Frankfurter Hauptfriedhof künstlerisch gestaltet hat, wird auch für die Nieder Traueroase eine Bank entwerfen.

Der Spruch „nimm platz mein schatz“ lädt in seiner Mehrdeutigkeit zur einer Ruhepause ein: Wer spricht die Einladung aus? Der oder die Trauernde? Der oder die Verstorbene? Oder eine höhere Instanz?



Eine Stele verweist auf den Ort auf dem Nieder Friedhof. Diese konnte bereits auf dem Nieder Friedhof aufgestellt werden, wird jedoch im Rahmen der Baumaßnahmen verpackt bleiben. Die nächsten Schritte sind die Gestaltung des Weges sowie die Bepflanzung, die Trauernde abschirmt und den Ort zu einer Oase machen wird. Sollten Sie Interesse haben, laden wir Sie herzlich ein, den Baufortschritt auf dem Nieder Friedhof zu beobachten.

Was ist das Trauercafé?

Bereits seit 2008 bieten Christine Mandler, Sabine Scharbert und Monika Albensoeder ein monatliches Treffen für Trauernde in Nied an: Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr kommen rund 10 Teilnehmende in den Räumen der Gemeinde St. Markus für das Trauercafé zusammen. Das Trauercafé bietet Raum für Begegnung mit anderen Betroffenen und erlaubt Trauernden sich, oft entgegen den gesellschaftlichen Erwartungen, Zeit zu nehmen für ihre ganz individuelle Trauerzeit.

Tag der Hilfenetze am 22. September 2024

Die Ökumenischen Hilfenetze bringen Menschen im Stadtteil zusammen: ältere oder kranke Menschen, die Hilfe für die Bewältigung ihres Alltags suchen, und Menschen, die wohnortnah Hilfe und Begleitung gegen faire Vergütung anbieten. Unsere Kund*innen schätzen die Verlässlichkeit, die hohe Qualität der geleisteten Arbeit und die Tatsache, dass es eine zuverlässige Vertretungsregelung gibt. Einige Krankenkassen übernehmen auch die Kosten, wenn z. B. häusliche Hilfe aufgrund einer vorübergehenden Krankheit oder Rehabilitation notwendig wird.

Auch unsere Pfarrei St. Hildegard ist Teil des Ökumenischen Hilfenetzes, das sich über fast ganz Frankfurt erstreckt. Neben unseren beiden ökumenischen Hilfenetzen: Nied-Griesheim und Gallus-Kuhwald gibt es 9 weitere Netzgebiete.

Derzeit arbeiten unter der frankfurtweiten Koordination des Caritasverbands Frankfurt insgesamt 20 Vermittler*innen in den Vermittlungsbüros sowie ca. 500 Alltagserleichter*innen für etwa 900 Kunden*innen.

Am 22. September findet in Frankfurt erstmals der Tag der Hilfenetze statt. Der Tag der Hilfenetze soll auf die steigende Bedeutung und die verschiedenen Angebote des kirchlich organisierten Hilfenetzes, angesichts des demographischen Wandels, hinweisen.

Presseaktionen und unterschiedliche Veranstaltungen werden rund um den Tag der Hilfenetze stattfinden.



Foto: © iStock/sturti

Tag der Hilfenetze in unserer Gemeinde

Auch unsere Gemeinde unterstützt den Tag der Hilfenetze. Am Sonntag, den 22. September 2024 um 11 Uhr, wird der Gottesdienst in St. Markus dazu besonders gestaltet sein. Die Kollekte zum Tag der Hilfenetze ist für das Ökumenisches Hilfenetz in Frankfurt gedacht. Gerne können Sie auch direkt spenden:

Kontoverbindung:
Caritasverband Frankfurt e. V.
IBAN: DE35 5502 0500 3818 0320 70
BIC: BFSWDE33MNZ
Spendenzweck: Tag der Hilfenetze 2024
www.caritas-frankfurt.de/hilfenetze

Kontakt zu unseren Hilfenetzen

Wenn Sie Unterstützung oder Hilfe im Alltag brauchen, Helfer*in gegen faire Bezahlung in einem unserer Hilfsnetze werden möchten oder sonst eine Frage rund um die Hilfenetze haben, melden Sie sich gerne bei uns:

Ökumenisches Hilfenetz Gallus-Kuhwald
Tel.: 2982-2180
Email: hilfenetz.gallus@caritas-frankfurt.de

Ökumenisches Hilfenetz Nied-Griesheim
Tel.: 2982-2200
Email: hilfenetz.nied-griesheim@caritas-frankfurt.de

Caritátsarbeit in St. Hildegard

- > Geburtstagsbesuche für ältere Menschen
- > Organisation von Krankensalbung Gottesdiensten und Senioren Nachmittagen
- > Zu Erntedank und Weihnachten werden Präsente an Bedürftige verteilt

Eine herzliche Einladung,

an Alte und Kranke und alle anderen, die das Bedürfnis haben zu einem Krankengottesdienst in Mariä Himmelfahrt, am Samstag den 22.06.2024 um 16.30 Uhr, mit Krankensalbung und anschließendem gemeinsamen Abendessen im Gemeindehaus hinter der Kirche zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte tragen Sie sich in die Anmeldungen oder Listen ein, die zu gegebener Zeit ausgelegt werden.

Willi Lindenberg und Klaus-Dieter Then



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Pfingstmontag - Montag, 20.05.2024

10.30 Uhr Senioren Open Air Gottesdienst im Altenzentrum „Johanna Kirchner Heim“

Fronleichnam - Donnerstag, 30.05.2024

09.30 Uhr	St. Hedwig	Gottesdienst mit anschließender Prozession und Mittagessen
09.30 Uhr	Dreifaltigkeit	Gottesdienst mit anschließender Prozession
10.00 Uhr	St. Gallus	Openair Gottesdienst

Sonntag, 01.09.2024

09.30 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Friedensgottesdienst
-----------	-------------------	----------------------

Sonntag, 15.09.2024

11.00 Uhr	St. Markus	Patronatsfest St. Hildegard
-----------	------------	-----------------------------

Sonntag, 17.11.2024

11.00 Uhr	St. Markus	Gottesdienst der Nationen
-----------	------------	---------------------------

Sonntag, 13.11.2024

9.30 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Frauenfrühstück mit Jutta Fechtig-Weinert
----------	-------------------	---

10-jähriges Jubiläum der Sozialberatung im November - Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Frühschichten in St. Gallus im Dezember mittwochs um 06.00 Uhr

Rorate Gottesdienste im Dezember

- > mittwochs um 18.00 Uhr in Maria Hilf / Dreifaltigkeit
- > dienstags um 06.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt
- > St. Hedwig ist an einem Donnerstag geplant.
- > Aktuelle Uhrzeiten werden immer im Pfarrbrief bekannt gegeben.

Krankensalbung Gottesdienste

- > Am Samstag den 22.06.2024 um 16.30 Uhr In Mariä Himmelfahrt
- > Am Sonntag, 29.09.24 um 10.00 Uhr in St. Gallus mit Teilnahme vom Singkreis St. Gallus.

Meditatives Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Nach der Arbeit, am Abend zur Ruhe kommen. Beim meditativen Abendgebet kann man das mit den Liedern aus Taizé erleben. Diese Abendgebete folgen der Art der Meditationen, wie sie in Taizé im französischen Burgund praktiziert werden. Sie sind geprägt von Stille und wiederkehrenden meditativen Gesängen.

Im Anschluss gibt es immer ein Zusammenkommen, bei Baguette und Getränken.

Die nächsten Termine sind, jeweils mittwochs abends um 19.00 Uhr in St. Pius:

- > 04. September 2024
- > 27. November 2024

Wir sind für Sie da!

Wir, der Pfarrgemeinderat „St. Hildegard“, gestalten gemeinsam mit den hauptamtlichen Geistlichen das Gemeindeleben, inspiriert durch das Wirken der heiligen Hildegard. Wir sind ehrenamtlich tätig und gewählte Mitglieder der Kirchengemeinden in den Frankfurter Stadtteilen Nied, Griesheim und Gallus, sowie Vertreter der muttersprachlichen Gemeinden. Im Herbst letzten Jahres haben Sie uns für vier Jahre gewählt, bis zum Januar 2028.

In den regelmäßig stattfindenden Sitzungen werden die Belange der Kirchengemeinden zusammengetragen und besprochen. Unsere Sitzungen sind öffentlich und werden über den Pfarrbrief und die Homepage entsprechend vor angekündigt.

Christine Lühn, PGR-Vorsitzende

Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind:

Pfarrer Rolf Glaser, Christine Lühn (Vorsitzende), Anton Fischer (stellv. Vorsitzender), Elida Raschke (stellv. Vorsitzende), Norbert Walter (stellv. Vorsitzender), Jakob Fischer (Jugendsprecher und Mitglied im Vorstand), sowie Ursula Arnold, Claudia Buchwald, Maria Grimm, Philipp Käßbohrer, Ulrich Lampe, Christine Mender, Nikolaus Müßig, Alexander Reif, Mary Jane Tomale-Baum, Klaus Wamser, Stefanie Seubert (Vertreterin des Pastoralteams), Eudeline Foucault, (französischsprachliche Gemeinde), Rosalia Domina (italienische Gemeinde), Mónika Kusztor (ungarische Gemeinde), N.N. (slowakische Gemeinde).

Ebenso gehören die Vorsitzenden der Ortsausschüsse und der weiteren muttersprachlichen Gemeinden, sowie der stellv. Verwaltungsratsvorsitzende und stellv. Jugendsprecher unserer Pfarrei dem Pfarrgemeinderat an.



Sechs Monate als Verwaltungsleitung in St. Hildegard!

Seit meinem Dienstantritt als Verwaltungsleiter der Pfarrei St. Hildegard am 4. Oktober 2023 habe ich viele neue Eindrücke und Herausforderungen erfahren. Aus dem Caritasverband Frankfurt kommend, musste ich mich in viele neue Abläufe einarbeiten. Die Arbeit wurde mir durch das entgegenkommende Verwaltungsteam und die Unterstützung von Herrn Pfarrer Glaser sowie weiteren Mitarbeitern schnell vertraut.

St. Hildegard, im mittleren Westen Frankfurts gelegen, ist geprägt durch vielfältiges Engagement und eine lebendige Gemeinschaft. Trotz der Herausforderungen durch die Pfarrei Gründung vor eineinhalb Jahren, wie z.B. die Einführung neuer Prozesse und den Fachkräftemangel, wurden viele Ziele erreicht. Der Immobilienprozess der Pfarrei hat begonnen, und eine neue Immobilienstrategie wird als Antwort auf sinkende Finanzmittel entwickelt.

Ich bin zuversichtlich, dass die Pfarrei mit allen Beteiligten diese Herausforderungen meistern wird. Es war eine richtige Entscheidung, mich diesen beruflichen Herausforderungen zu stellen, und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße, Heinz Klieber



Das Pastoralteam





Rolf Glaser
Pfarrer
St. Hildegard
r.glaser@mariaehimmelfahrt-ffm.de
069 / 73 18 17



P. Roger A. Massih CML
Priesterlicher Mitarbeiter
St. Markus
r.abdel-massih@sankthildegard-ffm.de
0162 / 26 10 19 6



Beate Buballa
Pastoralreferentin
Maria Hilf
b.buballa@sankthildegard-ffm.de
069 / 75 08 68 18



Dr. Aklilu Ghirmai
Referent für Sozialraumanalyse
St. Hildegard
a.ghirmai@bistumlimburg.de
069 / 38 98 26 26



Heinz Klieber
Verwaltungsleiter
St. Hildegard
h.klieber@sankthildegard-ffm.de
069 / 39 53 11



Ruben Manger
Gemeindereferent
St. Hedwig
r.manger@sankthildegard-ffm.de
069 / 39 53 11



Rolf Müller
Pastoralreferent
Mariä Himmelfahrt
r.mueller@mariaehimmelfahrt-ffm.de
069 / 38 16 06



Juraj Sabados
Priesterlicher Mitarbeiter
St. Pius
j.sabados@sankthildegard-ffm.de
069 / 77 83 19



Dr. Harald Stuntebeck
Pastoralreferent
St. Pius
h.stuntebeck@sankthildegard-ffm.de
069 / 973 288 788



Stefanie Seubert
Gemeindereferentin
Dreifaltigkeit
s.seubert@sankthildegard-ffm.de
0179 / 51 84 15 1



Isabel Sieper
Gemeindereferentin
St. Markus
i.sieper@sankthildegard-ffm.de
069 / 38 98 31 21
0151 / 25 59 19 01



Susanne Stierle
Pastoralreferentin
St. Gallus
s.stierle@sankthildegard-ffm.de
069 / 33 99 97 80



Medhanie Uqbamichael Yohanes
Priesterlicher Mitarbeiter
St. Hedwig
m.yohannes@sankthildegard-ffm.de
0157 / 31 13 89 54

Wir sind für Sie da!

Zentrales Pfarrbüro (St. Gallus)

Mainzer Landstraße 299
60326 Frankfurt

☎ 069 - 33 99 97 80

✉ pfarramt@sankthildegard-ffm.de

Mo 09:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr

Di 09:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Do 09:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr

Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Mariä Himmelfahrt

Linkstraße 45
65933 Frankfurt

☎ 069 - 38 16 06

✉ bueromariaehimmelfahrt@sankthildegard-ffm.de

Di 09:30 - 11:30 Uhr

Do 15:00 - 17:00 Uhr



St. Markus

Mainzer Landstraße 787
65934 Frankfurt

☎ 069 - 38 98 310

✉ buerostmarkus@sankthildegard-ffm.de

Di 16:00 - 18:00 Uhr

Fr 09:30 - 11:30 Uhr

St. Pius

Philipp-Fleck-Straße 13
60486 Frankfurt

☎ 069 - 77 54 25

✉ buerostpius@sankthildegard-ffm.de

Mo 10:00 - 12:00 Uhr

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

St. Hedwig

Elsterstraße 18
65933 Frankfurt

☎ 069 - 39 53 11

✉ buerosthedwig@sankthildegard-ffm.de

Di 16:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 17:00 Uhr

Dreifaltigkeit

Oeserstraße 126
65934 Frankfurt

☎ 069 - 38 98 31 50

✉ buerodreifaltigkeit@sankthildegard-ffm.de

Mo 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Maria Hilf

Rebstöcker Straße 70
60326 Frankfurt

☎ 069 - 73 34 05

✉ bueromariahilf@sankthildegard-ffm.de

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

